

Gebietsentwicklung Aufeld-Aegerten

Um was geht es?

Die Stadt Brugg will das Potential des Gebiets Aufeld-Aegerten nutzen und weiterentwickeln. Das Gebiet soll als attraktives Wohn-, Arbeits- und Freizeitquartier mit einem breiten Nutzungsspektrum weiterentwickelt, und die Zugänglichkeit zu Freizeit- und Erholungsnutzungen erhalten und optimiert werden. Dabei gilt es, die Vernetzung des Siedlungsgebiets mit dem Geissenschachen und dem Auenschutzgebiet an der Aare zu gewährleisten.

Bild: Bearbeitungsperimeter Vorstudie Siedlung, Landschaft und Verkehr

Gemäss Gesamtverkehrskonzept [GVK Raum Brugg Windisch](#) streckt sich die Linienführung der Zentrumsentlastung (ZEL) über dieses Gebiet. Diese ist im Rahmen der definierten Handlungsspielräume zu präzisieren und auf die Bedürfnisse der Siedlungsentwicklung sowie auf den bedeutenden Landschaftsraum abzustimmen. Mit der Gebietsentwicklung Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch läuft westlich der geplanten ZEL bereits seit längerem eine vergleichbare vorbereitende Planung ([stadtraumbahnhof.ch](#)).

Mit der Planung stellt die Stadt Brugg wichtige Weichen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung des Gebiets Aufeld-Aegerten. Der Kanton ist in der Projektorganisation vertreten.

Leitbild «Aufeld-Aegerten 2040+»

Mit dem Ziel, eine qualitätsvolle Weiterentwicklung des Gebiets zu ermöglichen und diese mit den kantonalen Vorhaben – insbesondere der ZEL – abzustimmen, wurde ein Leitbild erarbeitet. Dieses setzt den Rahmen für die weitere Entwicklung, ohne sämtliche Fragestellungen abschliessend zu klären. Das Leitbild wird in Form eines Grobkonzeptplans dargestellt. Teilgebiete, strukturierende Achsen sowie wichtige öffentliche Räume werden definiert und charakterisiert. Zudem wird eine grobe Nutzungs- und Bebauungsstruktur aufgezeigt.

[Fachbeschrieb Leitbild \[pdf, 1.6 MB\]](#)

Partizipation

Auf verschiedenen Kanälen kann am Planungsprozess mitgewirkt werden. Die nächste Öffentlichkeitsveranstaltung findet statt am:

28. Oktober 2026, von 18.00 bis ca. 21.30 Uhr, Salzhaus Brugg

Sie haben die Möglichkeit, die untersuchten Varianten der ZEL kennenzulernen und Ihre Einschätzung zu deren Chancen und Risiken zu äussern, bevor Stadtrat und Kanton entscheiden, welche Bestvariante in den nächsten Planungsschritten vertieft wird.

Sie können sich unter diesem [Link](#) bis 18. Oktober 2026 anmelden:

Die Ergebnisse aller unten beschriebenen bisherigen Partizipationsformate können Sie dem folgenden Bericht entnehmen:

- [Partizipationsbericht \[pdf, 1.4 MB\]](#)
- [Beilagen zum Partizipationsbericht \[pdf, 14.5 MB\]](#)

E-Partizipation

Im Rahmen der Online-Umfrage zum Leitbild «Aufeld-Aegerten 2040+» konnten sich vom 20. April bis 10. Mai 2026 alle interessierten Personen einbringen. Die Ergebnisse der Umfrage fliessen in die Weiterentwicklung des Leitbilds und die nächsten Planungsschritte ein.

Begleitgruppe

Eine konstante Begleitgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von über 30 Organisationen sowie Privatpersonen begleitet den gesamten Planungsprozess. Eingeladen wurden politische Parteien, Vereine, das Militär sowie Organisationen aus Wirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Verkehr und Landwirtschaft.

Auf einen öffentlichen Aufruf hin meldeten sich zudem rund 15 Privatpersonen. Sechs davon wurden – unter Berücksichtigung von Alter, beruflichem Hintergrund und Motivation – in die Begleitgruppe aufgenommen, um die Bevölkerung breit zu vertreten.

Insgesamt umfasst die Begleitgruppe rund 40 Personen ([Mitglieder der Begleitgruppe \[pdf, 89 KB\]](#)). Sie diskutiert regelmässig die Themen Verkehr, Siedlung und Landschaft und bringt ihre Rückmeldungen direkt in den Planungsprozess ein.

Aufsuchende Partizipation und Jugendforum

Im Nachgang zur öffentlichen Veranstaltung vom 23. Mai 2024 wurden auch Gespräche vor Ort geführt, um zu erfahren, was Erholungssuchende bewegt und welche Anliegen

sie an die Gebietsentwicklung haben. Dazu wurde im Juni 2024 auch eine Schulklasse befragt. Die Ergebnisse sind ins Leitbild eingeflossen. Am 9. September 2026 und 17. September 2026 sind unsere Partizipationsfachfrauen bei schönem Wetter nachmittags/abends wieder vor Ort unterwegs, um Ihre Bedürfnisse kennenzulernen (Ersatzdaten: 16. September 2026).

Öffentlichkeitsveranstaltung vom 23. Mai 2024

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsveranstaltung in der Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg wurde am 23. Mai 2024 über die bevorstehende Planung informiert. Dabei wurden die folgenden Themen behandelt: Vorgeschichte und aktueller Stand, Planungsprozess und Partizipationsmöglichkeiten, Stärken, Schwächen und Chancen, Risiken im Gebiet sowie Anliegen an den weiteren Planungsprozess. Es gab Inputreferate von Stadt, Kanton und Fachpersonen sowie Gruppendiskussionen, in denen sich die Teilnehmenden persönlich einbringen konnten.

Grundlagen der Zusammenarbeit

Mit den beiden Gebietsentwicklungen Aufeld-Aegerten (GAA) und Stadtraum Bahnhof Brugg Windisch wird der Grundstein für das Gesamtverkehrskonzept (GVK) Raum Brugg Windisch gelegt. Die beteiligten Planungspartner vereinbarten die Grundlagen ihrer Zusammenarbeit in den folgenden Dokumenten:

[Projekt Governance für die Prozessbeschreibung und Zusammenarbeit \[pdf, 759 KB\]](#)

[Projektorganisation \[pdf, 287 KB\]](#)